

3 Promovierendenstellen im Forschungskolleg European Times

03.05.2021

Empfohlen von Redakcja Pol-Int

Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder), Deutschland

Bewerbungsfrist: Montag, Mai 10, 2021

Geschichte, Kulturwissenschaften, Literaturwissenschaft

Im Verbund mit der Universität Potsdam und dem Forum Transregionale Studien in Berlin koordiniert die Stiftung Europa-Universität Viadrina ab dem 1.4.2021 ein vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) finanziertes Forschungskolleg zum Thema "Europäische Zeiten / European Times" – A Transregional Approach to the Societies of Central and Eastern Europe" (EUTIM). Das Forschungskolleg nimmt Narrative von Zeit und Raum an den Rändern Europas in den Blick. Ausgehend von den Erfahrungen in den Gesellschaften Mittel- und Osteuropas werden Konzepte wie „Alt“/ „Neu“ und „Ost“/„West“ mit ihren zeitlichen Grenzziehungen und Verortungen analysiert.

An der Europa-Universität Viadrina wird das Teilprojekt „Kultur- und Geschichtswissenschaft“ unter der Leitung von Prof. Dr. Annette Werberger und Prof. Dr. Andrii Portnov angesiedelt.

In diesem Teilprojekt sind ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt die Stellen von drei Akademischen Mitarbeitern/-innen m/w/d (Kenn-Nr.: 1309-21-05) (bis Entgeltgruppe 13 TV-L, Arbeitszeit 20 Stunden/Woche) zu besetzen.

Die Einstellung erfolgt vorbehaltlich der Mittelzuweisung durch das BMBF befristet bis 31.03.2024.

Die Betreuung des Promotionsvorhabens soll durch Prof. Dr. Annette Werberger, Inhaberin der Professur für Osteuropäische Literaturen, oder durch Prof. Dr. Andrii Portnov, Inhaber der Professur für Entangled History of Ukraine, erfolgen.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Die Entwicklung eines eigenen Forschungsprojekts im Rahmen einer Promotion mit thematischem Bezug zur Nachwuchsforschergruppe „European Times“
- Mitarbeit in der oben genannten Nachwuchsforschergruppe
- Aktive Beteiligung an den thematischen Jahresschwerpunkten des Forschungskollegs (Forschungskolloquium, Seminarprogramm, Jahreskonferenz)

- Mitarbeit bei der Verbreitung der Forschungsergebnisse in der Öffentlichkeit

Ihr Profil umfasst:

- Ein sehr gut abgeschlossenes Master- oder Magisterstudium der Kulturwissenschaft, Geschichtswissenschaft oder der Literaturwissenschaft im Bereich Osteuropa-Studien,
- Sehr gute Sprachkenntnisse im Englischen und in mindestens einer slawischen Sprache oder im Jiddischen. Mindestens Grundkenntnisse der deutschen Sprache sind erwünscht
- Eine hohe Motivation, Selbständigkeit und Teamfähigkeit
- Die Bereitschaft zur beruflichen Weiterbildung im Rahmen von Weiterbildungsangeboten an der Europa-Universität Viadrina (wie dem Viadrina Center for Graduate Studies) und im Rahmen von externen Angeboten

Wir bieten Ihnen:

- Ganzheitliche Aufgabenstellungen an einer lebendigen Universität mit internationalem Profil im Herzen Europas
- Einen stetigen fachlichen und überfachlichen interdisziplinären Austausch, vor allem im osteuropäischen Raum
- Regelmäßiger und kollegiale Orientierung durch kooperativ orientierte Führungskräfte
- Eine familienfreundliche Hochschule mit einem hohen Life Balance Faktor
- Angebot flexibler Arbeitszeitmodelle mit großem eigenverantwortlichen Gestaltungsspielraum
- Gesundheitsmanagement (Gesundheitskurse oder physiotherapeutische Behandlungen unter Freistellung von der Arbeitszeit)
- Zusätzliche Altersvorsorge über die VBL
- Angebote der fachlichen Aus- und Weiterbildung

Die wissenschaftliche Arbeit von EUTIM erfolgt im Rahmen von drei mit einander vernetzten Teilprojekten:

- „Kultur- und Geschichtswissenschaft“ an der Europa-Universität Viadrina hinterfragt die Vorstellung eines Stillstands im Kalten Krieg. Diese verstellte den Blick auf zeitliche und räumliche Disparitäten, da auch die Wissenschaft selbst nach 1989 von Prozessen der eilig erwarteten ‚Verwestlichung‘ von Zeitlichkeit in Osteuropa affiziert war.
- Das Teilprojekt „Literaturwissenschaft“ an der Universität Potsdam (UP) fokussiert Künste, in denen Ungleichzeitigkeiten aufmerksam zur Kenntnis genommen wurden. Ungleichzeitigkeiten werden einerseits in filmischen oder literarischen Texten als Verfahren und Kunstmittel eingesetzt und untersucht. Zudem wird ihre Bedeutung für Narrative des gesellschaftlichen Zusammenhalts bzw. Kulturkonflikts analysiert.
- „Transregionale Wissenschaftskommunikation“ des Forums Transregionale Studien (Forum) macht das Forschungskolleg EUTIM in einem größeren Diskussionszusammenhang sichtbar. Es ist federführend bei der

Wissenschaftskommunikation und in den mit ihr verbundenen Transferprozessen. Es disseminiert Forschungsergebnisse medial in fachliche und allgemeine Öffentlichkeiten, die auch der Politikberatung und in der Zusammenarbeit mit Wissenschaftsjournalisten dienlich sein sollen.

www.forum-transregionale-studien.de

Die Stiftung Europa-Universität Viadrina hat sich im Rahmen ihres Gleichstellungskonzepts das strategische Ziel gesetzt, den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre deutlich zu erhöhen und nimmt an den forschungsorientierten Gleichstellungsstandards der DFG teil. Bewerberinnen können sich mit der Gleichstellungsbeauftragten in Verbindung setzen (<http://www.europa-uni.de/gleichstellung>). Die Universität unterstützt ihre Mitglieder bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Sie bietet familienfreundliche Studien- und Arbeitsbedingungen. Nähere Informationen finden Sie unter: <http://www.europa-uni.de/familie>. Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung und Befähigung vorrangig berücksichtigt. Es ist empfehlenswert, auf eine evtl. Behinderung bereits in der Bewerbung hinzuweisen.

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an: zessin@europa-uni.de

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der o.g. Kenn-Nr. als eine PDF-Datei bis zum 10.05.2021 an: bewerbung@europa-uni.de.

Die Datei wird unverzüglich nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht.

Unterlagen:

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Exposé des Promotionsvorhabens, das zur Ausrichtung des Forschungskollegs EUTIM passen sollte (Länge: 8-10 Seiten)
- Ggf. Publikationsliste
- Ggf. Arbeitszeugnisse bisheriger Arbeitgeber/ Tätigkeiten
- Nachweis bisheriger Diplome

Kontakt

Dr. Philipp Zessin-Jurek

Telefon: +49 335 5534 2583

E-Mail: zessin@europa-uni.de

URL: <https://www.kuwi.europa-uni.de/de/dekanat/Ressort-Forschung/index.html>